

Gemeinde Osterby

- Der Bürgermeister -



Gemeinde Osterby • Hauptstraße 1 • 24994 Osterby

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
Herrn Claus Ruhe Madsen
Düsternbrooker Weg 95
24105 Kiel

Bürgermeister
Thomas Jessen
Hauptstr. 1
24994 Osterby
Mobil: 0170-831 2093
Büro: 04605-1896100
Mail: tjessen@sani.de

poststelle@wimi.landsh.de -vorab-

Osterby, den 16.09.2024

Zustand der Landesstraße 1 (L 1) zwischen Medelby und Osterby im Kirchspiel Medelby

Sehr geehrter Herr Minister Madsen,

ich komme zurück auf Ihr letztes Schreiben in der o.g. Angelegenheit vom 16.07.2024. Sie haben in diesem Schreiben dargelegt, dass „eine Einbahnstraßenregelung erwogen und wieder verworfen wurde“. „Stattdessen wurde nunmehr entschieden, dass die zuständige Straßenmeisterei gravierende Schadstellen mit Heißmischgut auffüllt“.

Anscheinend reicht diese Maßnahme nicht aus, da nach unseren Informationen eine Ausschreibung mittlerweile an Fachfirmen in Sachen Durchführung von „Flickarbeiten L 1“ erfolgt ist. Diese erfolgte Ausschreibung soll nunmehr vom Land wieder aufgehoben worden sein.

Ihr Schreiben vom 16.07.2024 endet mit dem Satz: „hinsichtlich der Sanierung der L 1 möchte ich aber meine Zuversicht zum Ausdruck bringen“.

Sehr geehrter Herr Minister Madsen, diese Zuversicht besteht bei den Bürgerinnen und Bürgern und der Kommunalpolitik im Kirchspiel in Sachen der erforderlichen grundlegenden Sanierung der L 1 schon seit geraumer Zeit nicht mehr.

Die Bürgerinnen und Bürger und die Kommunalpolitik des Kirchspiels stellen Ihnen die Frage, wie es nunmehr mit der L 1 in Sachen aktueller Befahrbarkeit unter der zwingenden Prämisse der vom Land einzuhaltenden Straßenverkehrssicherungspflicht weitergehen soll. Mal heißt es, wie oben ausgeführt, eine Einbahnstraßenregelung soll erfolgen, dann soll in Eigenregie die Auffüllung mit Heißmischgut durchgeführt werden. Dann wiederum erfolgt eine Ausschreibung für Flickarbeiten an die Privatwirtschaft und keine der Maßnahmen wird umgesetzt. Es stellt sich für uns mittlerweile als vollständiges Fiasko dar, verbunden mit einem erheblichen Vertrauensverlust in notwendiges politisches Handeln.

Sehr geehrter Herr Madsen, ich fordere Sie daher als zuständiger Minister auf, uns zu erklären, wie das Land vor dem Hintergrund der katastrophalen Situation auf der L 1, die Straßenverkehrssicherungspflicht nunmehr sicherstellen möchte. Ich bitte Sie, mir Ihre Antwort bis zum 26.09.2024 zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Jessen
Bürgermeister